



<b>Antrag</b>		<b>09.06.2023</b>	<b>104/2023</b>		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
<b>Prüfantrag der Gruppe SPD/ Bündnis '90/ Die Grünen vom 06.06.2023: Prüfantrag auf die Verwirklichung eines Jugendparlaments in Hameln</b>			X		
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth	
Ausschuss für Familie, Kindertagesstätten, Schulen und Sport	24.08.2023	s. u. (Änderungen)			
Verwaltungsausschuss	13.09.2023	siehe Seite 2			
Rat	27.09.2023	siehe Seite 3			

<b>Beteiligte Organisationseinheiten</b>	<b>Unterschriften</b>
11 Zentrale Dienste	

<b>Unterschriften</b>				
Abteilungsleitung	Fachbereichsleitung	Dezernatsleitung	Fachbereichsleitung 1	Oberbürgermeister

<b>Antragstext</b>	<b>104/2023</b>
<p>Hiermit stellt die Gruppe SPD / Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Hameln folgenden Prüfantrag zur Beratung und Beschlussfassung im Fachausschuss, VA und Rat:</p>	
<p><b>Die Verwaltung wird beauftragt nach geeigneten Möglichkeiten zu suchen, in Hameln ein Jugendparlament für die Schüler*innen der Sekundarstufen I und II zu gründen, und die Ergebnisse dem Rat im ersten Quartal 2024 vorzulegen.</b></p>	
<b>Begründung</b>	<b>104/2023</b>
<p>Nach §36 NKomVG sind Gemeinden gehalten, Kinder und Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die deren Interessen berühren, in angemessener Weise zu beteiligen. Hierzu sollen die Gemeinden und Samtgemeinden über die im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz vorgesehene Beteiligung der Bürger*innen hinaus geeignete Verfahren entwickeln und durchführen. Im Landkreis Hameln-Pyrmont (Bad Pyrmont) und auch in der Region Hannover (z.B. in Gehrden und Ronnenberg) gibt es in diesem Zusammenhang positive Erfahrungen mit Jugendparlamenten.</p>	
<p>Die Mitglieder eines Jugendparlaments haben gemäß der Satzung die Pflicht, sich regelmäßig zu treffen, um über die Belange der Kinder und Jugendlichen in ihrer Region zu diskutieren. Dabei hat das Jugendparlament Rede- und Antragsrecht in den Ausschüssen. Das Jugendparlament kann dann direkt die Interessen der Kinder u. Jugendlichen der Stadt Hameln in den Stadtrat tragen.</p>	
<p>Ziel der Etablierung eines Jugendparlaments ist es, die Freizeit- und die Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen in Hameln zu verbessern. Darüber dient ein solches Parlament auch als Sprachrohr der Kinder und Jugendlichen. Es soll sowohl die Öffentlichkeit als auch die Politik über die Meinungen und Bedürfnisse der in Hameln lebenden jungen Menschen informieren und für diese eintreten.</p>	
<p>Im Rahmen von Schulveranstaltungen und nach Rücksprache mit Schüler*innenvertretungen und Schulleitungen kann die Stadt Hameln ihre Schüler*innen über Jugendparlamente als Form politischer Beteiligung informieren. Bei Informationsveranstaltungen dieser Art wirken in der Praxis auch Jugendparlamentarier*innen aus bereits bestehenden Jugendparlamenten mit und bringen ihre Erfahrungen aus der politischen Arbeit in Jugendparlamenten ein.</p>	

<b>Anlagen</b>	<b>104/2023</b>
Antrag	

<b>Änderungen / Ergänzungen</b>	<b>104/2023</b>
<p><u>FKSS-A am 24.08.2023</u></p>	
<p>Die Mehrheitsgruppe hat ihren Antrag während der Aussprache wie folgt neu formuliert:          „Die Verwaltung wird beauftragt nach geeigneten Möglichkeiten zu suchen, um Kinder und Jugendliche an politischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen, z. Bsp. durch ein Kinder- und Jugendparlament. Die Ergebnisse sind dem Rat in 2024 vorzulegen.“</p>	
<p>Der Antrag wurde mit diesen Änderungen einstimmig beschlossen.</p>	
<p><u>VA a, 13.09.2023</u></p>	
<p>Der Antrag wurde mit der Neuformulierung aus dem FKSS-A am 24.08.2023 mehrheitlich beschlos-</p>	

sen.

Rat 28.09.2023

Der Antrag wurde mit der Neuformulierung aus dem FinA 24.08.2023 einstimmig beschlossen.